

Vor- und Frühgeschichte

Die Hochkultur Ägypten – Geheimnisvolles Reich am Nil

Manuel Köhler



© RAABE

© Grant Faint/DigitalVision

Anhand von bildlichen Überlieferungen, informativen Sachtexten sowie einer selbstständigen Internetrecherche beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Hochkultur Ägypten. Sie erkennen, dass die Errungenschaften der Ägypter ohne den Nil nie möglich gewesen wären. Darüber hinaus erarbeiten sich die Lernenden Einblicke in die Kultur, Herrschaft und Gesellschaft des alten Ägypten und vollziehen nach, dass der Nil auch heute noch eine große Bedeutung für das nordafrikanische Land am Mittelmeer hat.

KOMPETENZPROFIL



Klassenstufe:

Dauer:

Kompetenzen:

5 Unterrichtsstunden + Lernerfolgskontrolle

die Hochkultur Ägypten historisch und geografisch einordnen, wesentliche Gründe für die lebenswichtige Bedeutung des Nils erläutern, die Gesellschaftspyramide im alten Ägypten nachvollziehen, grundlegende Leistungen und Errungenschaften der Ägypter vortragen

Thematische Bereiche:

Medien:

Hochkultur Ägypten, Nil, Pharaonen

Texte, Bilder, Zeichnungen, Internet

Auf einen Blick

Warum wird Ägypten als „Geschenk des Nils“ bezeichnet?

1./2. Stunde

- M 1 Kleopatra, der Pharao und die Pyramiden – Sagenhaftes Ägypten
 M 2 Hochkultur Ägypten – Räumliche und zeitliche Orientierung
 M 3 Warum wird Ägypten als „Geschenk des Nils“ bezeichnet?
 M 3 Warum wird Ägypten als „Geschenk des Nils“ bezeichnet?



Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler verstehen, was eine Hochkultur auszeichnet und warum das alte Ägypten als Hochkultur bezeichnet wird. Sie erkennen darüber hinaus, welche Bedeutung der Nil für das ägyptische Reich hatte.

Welche Leistungen vollbrachten die Ägypter?

3./4. Stunde

- M 4 Grenzenlose Macht – Die Herrschaft der Pharaonen
 M 5 Wie regierte der Pharao sein Reich?
 M 6 Hochkultur Ägypten – Die Hieroglyphen
 M 7 Hochkultur Ägypten – Die Heilkunst
 M 8 Hochkultur Ägypten – Die Tempelanlagen
 M 9 Hochkultur Ägypten – Die Mathematik
 M 10 Hochkultur Ägypten – Die Pyramiden
 M 11 Hochkultur Ägypten – Die Mumien

Kompetenzen: Die Lernenden erörtern in Gruppen die wichtigsten Grundlagen der ägyptischen Kultur. Sie erkennen, dass die Ägypter ihrer Zeit in vielen Bereichen weit voraus waren.

Exkurs: Das Grab des Tutanchamun

5. Stunde

- M 12 Ein großartiger Fund! – Das Grab des Tutanchamun

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler erfahren durch selbstständige Internetrecherche, weshalb die Entdeckung der Grabkammer des Tutanchamun für Archäologen so bedeutsam war.

Lernerfolgskontrolle und Glossar

- M 13 Teste dein Wissen! – Ein Kreuzworträtsel als Lernerfolgskontrolle
 M 14 Glossar – Das Wichtigste auf einen Blick

Kompetenzen: Zum Abschluss der Reihe testen die Lernenden ihr neu erworbenes Wissen in einem Kreuzworträtsel.

Hochkultur Ägypten – Räumliche und zeitliche Orientierung

M 2

Als Hochkultur bezeichnet man ein Volk, das bestimmte Merkmale aufweist. Dazu gehören unter anderem eine Schrift, eine Religion, eine Armee sowie verschiedene Berufe. Das alte Ägypten war eine der ersten Hochkulturen weltweit.

Aufgaben

1. Betrachte die Karte und lies die Texte aufmerksam durch.
2. Benenne die Meere und Länder, die heute an Ägypten angrenzen. Beginne so: Im Norden von Ägypten liegt ...
3. Erkläre in deinen eigenen Worten, warum das alte Ägypten als Hochkultur bezeichnet wird.
4. Unterstreiche im Text die Antworten auf folgende Fragen:
 - a) Welche Leistung vollbrachten die Ägypter am Nil?
 - b) Welche Funktion hatten die Pyramiden?



Etwa **3000 Jahre v. Chr.** siedeln sich Menschen am Nil an. Sie werden sesshaft. Durch gemeinsame Arbeit lernen sie, die Naturgewalt „Wasser“ zu beherrschen.

Um **2500 v. Chr.** werden im alten Ägypten Pyramiden gebaut. Sie dienen als Begräbnisstätten für die Pharaonen.

Im Jahr **30 v. Chr.** erobern die Römer Alexandria. Ägypten wird eine römische Provinz. Kleopatra, damals ägyptische Herrscherin, unterwarf sich den Römern.

© RAABE

© Katharina Friedrich

Wichtige Begriffe

Pharao = Bezeichnung für den König von Ober- und Unterägypten im Altertum



Warum wird Ägypten als „Geschenk des Nils“ bezeichnet?

M 3

In Ägypten ist es heiß und es regnet selten. Ein Großteil des Landes besteht aus Wüste. Dennoch haben es die alten Ägypter geschafft, von der Landwirtschaft zu leben. Wie war das möglich?

Aufgaben

1. Betrachte aufmerksam die Bilder und ordne die passenden Untertitel zu:
Fruchtbare Uferlandschaften – Landwirtschaft am Ufer – Stauen des Wassers in Kanälen – Ernte
auch in der Trockenzeit – Warentransport mit Schiffen – Jährliches Hochwasser
2. Beschreibe mithilfe von Bild 4, wie die alten Ägypter das Wasser des Nils nutzten



1. _____



2. _____



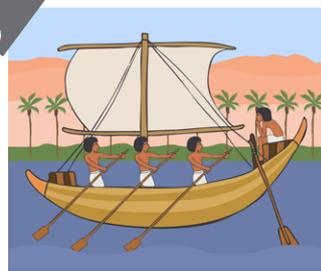
3. _____



4. _____



5. _____



6. _____

© Bild 1: Richard T. Nowitz/The Image Bank, Bilder 2 und 4.: duncan1890/iStock/Getty Images Plus; Bilder 3, 5 und 6.: Kuehni/iStock/Getty Images Plus; Bild 4.: duncan1890/DigitalVision Vectors

Wusstest du schon, ...

Ägypten bei den Einheimischen im Altertum „Kemet“ hieß, was „schwarzes Land“ bedeutet? Kemet seinen Ursprung in dem schwarzen Schlamm, der nach dem jährlichen Hochwasser am Nil zurückblieb und für den fruchtbaren Boden sorgte.

Grenzenlose Macht – Die Herrschaft der Pharaonen

M 4

Im Laufe der Jahrhunderte wurde Ägypten von 300 Pharaonen regiert. Von ihrem Volk wurden die Pharaonen als Götter verehrt. Ihr Reichtum und ihre Macht waren schier grenzenlos. Sie erließen Gesetze, entschieden über Leben und Tod und waren Oberbefehlshaber der Armee.

Aufgaben

1. Betrachte aufmerksam das Bild. Woran erkennst du den Reichtum des Pharaos?
2. Lies den Text. Zähle auf, welche Befugnisse ein Pharao hatte.
3. „Ägypten war seiner Zeit weit voraus!“ – Begründe diese Aussage in Hinblick auf die Tatsache, dass es auch Pharaoninnen gab.



Der Pharao

Als die Dorfgemeinschaften am Nil immer größer wurden, wählten die Menschen einen Dorfvorsteher. Später gab es Könige, die über mehrere Dörfer herrschten. Historiker lassen die Geschichte der alten Ägypter mit dem Pharao Narmer um etwa 3000 v. Chr. beginnen. Narmer war ein Feldherr und Krieger, der Ober- und Unterägypten vereinigte. In Ägypten hatten, im Gegensatz zu den Römern oder Griechen des Altertums, die Frauen die gleichen Rechte wie die Männer. So kamen im Laufe der Jahrtausende auch vier Frauen auf den Thron des Pharaos. Eine der bekanntesten von ihnen war Kleopatra.



Autorentext. Informationen aus: <https://www.welt.de/archiv-geschichte-details/wie-war-das-leben-annoy-6-pharao.html> [zuletzt abgerufen am 18.10.2021].

Bild: duncan1890/DigitalVision Vectors.

Wusstest du schon, ...

dass das Wort „Pharao“ eigentlich „großes Haus“ bedeutete? Damit war der Königspalast gemeint, der riesig und luxuriös war. Im öffentlichen Teil gab es Hallen und Gänge mit riesigen Säulen. In den Räumen des Palastes gab es sogar ein eigenes Badezimmer. Dort reinigten und wuschen die Diener den Pharao. Ein großer Garten sorgte für Abwechslung und Erholung. Es gab dort Spazierwege, Wasserbecken, viele Pflanzen und seltene Tiere.



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de